

Kuno Raeber

Notizbuch 1980-88 (III)

(Gedichte S. 153-213)

Beschwörung – Andere Abteilung / I

14.3.1982

Hinab den Hang

153

über das Gras

über die Wurzeln

hinab in die

05 Bachschlucht und über

die Kiesel

hüpfend bespritzt

von der Gischt

den blitzenden Tropfen

10 und in der Enge

unten im Endlauf

154

zwischen den Wänden in Scherben

zerschellt mit der Strömung

fortgespült spurlos die Splitter.

Beschwörung / II

15.3.1984

155

Oder sie höbe sich auf und
 schwebte in sachtem
 Taumel über die
 Tafelberge die roten
 05 Schluchten hinweg sie dehnte
 im Steigen sich aus die Schale
 würde weich und
 schmiegsam durchlässig
 dem schwarzen
 10 krächzenden Vogel
 Umfängen
 der Tanz der
 Sommermücke Gesumm
 die Wärme des Atems.

156

Beschwörung / III (A)

16.3.1984

157

Oder sie schmilzt
 in der Sonnenhitze
 versickert
 Ein einzelner
 05 Stengel holzig im Wind.
 Im anderen
 Jahr eine Blüte

Beschwörung / III (B)

Oder sie schmilzt
 in der Sonnenhitze
 versickert
 Ein einzelner
 05 Stengel holzig im Wind.
 Im anderen
 Jahr eine Blüte

Beschwörung / IV (A)

18.3.1984

158

Der Zug ist abgefahren
 jeder Zug fährt einmal ab
 aber immer wieder steht ein
 neuer Zug auf dem Gleis
 05 es kommt nur drauf an
 dass man einmal einsteigt
 Zu spät ist es nie.

Beschwörung / IV (B)

Der Zug ist abgefahren
 aber schon steht wieder ein neuer
 Zug auf dem Gleis
 Man hat die Wahl
 05 einzusteigen oder
 auf den nächsten
 den übernächsten zu warten.
 Zu spät ist es nie.

Beschwörung / IV (C)

159

Der Zug ist abgefahren.
 Schon aber steht wieder ein neuer
 Zug auf dem Gleis.
 Man hat die Wahl
 05 einzusteigen oder
 auf den nächsten
 den übernächsten zu warten
 solange bis der Bahnhof
 kurz nach Mitternacht zuschliesst.

Beschwörung / IV (D)

19.3.1984

160

Einzusteigen oder
 auf den nächsten den
 05 übernächsten oder auf einen
 noch spätern zu warten
 bleibt dir die Wahl
 solange nicht wegen
 mangelnden Fahrgastaufkommens
 10 die Linie stillgelegt wird.
 Mit dem Verkauf deines Autos
 hat es jedenfalls keine
 Eile vorerst.

Beschwörung / V (A)

Festhalten fest 161
 und das
 Ziehen am Herzen
 Wegziehen weg
 05 bleiben wollen und
 gehen wollen in einem
 Zerrissen mitten
 durch gerissen in
 Stücke gerissen
 10 zerrissen

Beschwörung / V (B)

Festhalten fest
 und das Ziehen
 am Herzen
 wegziehen weg
 05 und sich an-
 klammern mit allen
 Fingern weg-
 gehen weglaufen
 und bleiben
 10 bleiben um jeden
 Preis
 Zerrissen
 mitten durch
 gerissen in Stücke
 15 zerrissen.

Beschwörung / V (C)

Ich halte mich fest 162
 mit meinem Sinn aber es zieht mir darunter
 das Herz weg
 Mit allen Fingern klammere ich mich
 05 fest aber es zieht mir darunter
 die Füße weg sie
 laufen sie rennen doch meine
 Seele will bleiben nur bleiben
 Zerrissen
 10 mitten durch
 gerissen in zwei
 Hälften zerrissen.

Beschwörung / V (D)

20.3.1984

Ich halte mich fest mit allen 163
 Fingern aber die Füße
 ziehen mich weg sie
 laufen sie rennen meine
 05 Seele will bleiben
 Warum denn nur so
 zerrissen mitten
 durch gerissen in zwei
 Hälften zerrissen?

Beschwörung / VI

21.3.1984

164

Weggezogen
 von mir bin ich
 angezogen
 von dir
 05 aufgesogen
 von dir bin ich
 ausgesogen
 aus mir
 Fortgegangen
 10 von mir bin ich
 angekommen
 bei dir
 ausgezogen
 von dir bin ich ||
 15 nackt und gefangen
 in dir
 und sehe nur von der Welt
 was mir dein Auge erhellt.

Beschwörung / VII (A)

23.3.1984

165

Die Nebelschwaden
 über der Ausfahrt
 gehoben
 Erst dort hinten
 05 hinter dem riesigen
 Blau der Tanker
 der heraufwächst
 und lautlos.

Beschwörung / VII (B)

24.3.1984

Die Nebelschwaden gehoben
 über der Ausfahrt.
 Dann aber draussen
 am Rand der riesigen blauen
 05 Platte weit draussen
 der Tanker herauf
 wachsend und lautlos.

Beschwörung / VII (C)

Die Nebelschwaden gehoben
 über der Ausfahrt.
 Dann aber draussen
 am Rand der riesigen blauen
 05 Platte weit draussen
 der Tanker herauf
 wachsend draussen und lautlos.

Beschwörung / VII (D)

24.3.1984

166

Die Nebelschwaden von der riesigen blauen
 Platte gehoben.
 Dann aber draussen
 über den Rand der Tanker
 05 draussen herauf
 wachsend draussen
 und lautlos.

Beschwörung / VII (E)

Die Nebelschwaden
 gehoben. Dann aber draussen
 über den Rand der riesigen schwarzen
 Platte weit draussen
 05 der Tanker herauf
 wachsend draussen und lautlos.

Beschwörung / VIII / Johannes (A)

25.3.1984

167

Der üppige Wald die
 Wurzeldichte ein Wandel-
 baum kommt er heraus die
 Vögel zwitschern im Haar und die Augen
 05 hell aus dem Buschwerk.

Beschwörung / VIII / Johannes (B)

Der üppige Wald die
 Wurzeldichte ein Wandel-
 baum kommt er
 struppig heraus.
 05 Aber die Vögel
 zwitschern und hell die beiden
 Lichter im Buschwerk.

Beschwörung / VIII / Johannes (C)

26.3.1984

168

Aus dem Wald der
Wurzeldichte tritt der
Wandelbaum struppig
heraus. Aber
05 die zwitschernden Vögel
und hell
die beiden Lichter
im Buschwerk.

Beschwörung / VIII / Johannes (D)

Aus dem Wald den dichten
Wurzeln hervor der
Wandelbaum struppig.
Aber
05 die zwitschernden Vögel
und hell die beiden
Lichter im Buschwerk.

Beschwörung / VIII / Johannes (E)

Heraus aus den dichten
Wurzeln tritt der
wandelnde Baum und das Gezwitscher
der Vögel und hell die
05 beiden Lichter im Buschwerk.

Beschwörung / VIII / Johannes (F)

26.3.1984

169

Heraus aus dem Wald
trägt er die Äste die dichten
Wurzeln und oben
Vogelgezwitscher und hell
05 die beiden Lichter im Buschwerk.

Beschwörung / VIII / Johannes (G)

Die Äste, die dichten
Wurzeln schleppt er
mit sich. Aber oben
Vogelgezwitscher und hell
05 die beiden Lichter im Buschwerk.

Beschwörung / IX (A)

Aus dem Schatten
 heraus tretend des
 Waldes wirft der erwachte
 Baum den eigenen
 05 Schatten über
 den silber-
 schimmernden Fluss eine Brücke.

170

Beschwörung / IX (B)

Aus dem Schatten
 heraus tretend des
 Waldes löscht der erwachte
 Baum mit dem eigenen schweren
 05 Schatten den Silber-
 schimmer des Flusses versenkt
 die ängstlichen Schiffe

Beschwörung – Andere Abteilung* / IX (C)

27.3.1984

Kaum aus dem Schatten des alten
 Waldes heraus
 getreten wirft der erwachte
 Baum den eigenen schweren
 05 Schatten hinein in den Fluss und
 weiss nicht warum
 das Silber erlischt warum die
 (leichten) Schiffe versinken.

171

Beschwörung / X (A)

3.4.1984

172

- Die Wälder
auf der Höhe verbrannt
über den Hang
die schwarze
05 Schneise hinunter
gezogen zum Feuer-
teppich im Wasser.
Die Boote verkohlt und der Rauch
beisst in der blauen
10 Grotte die Augen.

Beschwörung / X (B)

173

- Die Strömung
hinaus und die Gegen-
strömung wieder herein
dazwischen
05 ruhig die Sonne im leise
drehenden Spiegel aber
das Rasen
des Wirbels der Schlund
alles verschlingend.

Beschwörung / X (C)

4.4.1984

174

- Auf der Kimme die Wälder
verbrannt die schwarze
Schneise über den Hang
hinunter gezogen zum Feuer-
05 teppich im Wasser die Strömung
hinaus und die Gegen-
strömung herein
die Boote verkohlt
die Sonne
10 im leise drehenden Spiegel
zwischen der Strömung
hinaus und der Gegen-
strömung herein
der rasende Wirbel tief
15 unten und beissend
der Rauch in den Augen.

175

Beschwörung / XI (A)

4.4.1984

- Gegen-
gewicht zieht Gewicht
in die Höhe Gewicht
und Gegengewicht für eine
05 Sekunde nebeneinander. Gegen-
gewicht drückt die Schale
jäh zu Boden und wirft
Gewicht aus der andern
Schale. Gegen-
10 gewicht ohne Gewicht
allein und am Boden.

176

Beschwörung / XII

15.4.1984

- Und es ist wahr
die Hälften sind geschieden
so sonderbar
was eines war
05 das hat sich jetzt gemieden
Es ist ein Riss
und Bitternis
geschieden und gemieden
was da geheilt
10 hinunter eilt
wo soll es sich einst finden
im dunklen See
im tiefen Schnee
da wird der Zwiespalt schwinden
15 Noch lange hin
nimm mit den Sinn
vom Schwinden und vom Finden
Seit langer Zeit
steht schon bereit
20 ein anderes Gehäuse

177

Beschwörung / XIII (A*)

2.5.1984

Zwischen den Zweigen
 der Wind von
 Castel del Monte
 und über das Meer bis hinab
 05 in die Grotten
 von Polignano:
 das Licht der
 Schimmer der Welten
 vieldeutig drinnen
 10 im unzugänglichen Dunkel
 der Sturm
 blies sie aus meine Stimme meine
 Stimme sie dringt
 nicht mehr zu dir.

178

179

Beschwörung / XIII (B)

4.5.1984

Zwischen den Zweigen
 der Wind von
 Castel del Monte
 und über das Meer bis hinab
 05 in die Grotte
 von Polignano:
 vieldeutig der Schimmer
 der Wellen drinnen
 im unzugänglichen Dunkel
 10 und meine Stimme
 dringt nicht mehr zu dir
 durch den Sturm die verweigerten
 Küsse der Zorn
 der verschmähten Tritonen.

Wirbel im Abfluss (A)

26.4.1985

- Die Jagd
des Mondes nach den
Fetzen der Wolken
der Untergang von Atlantos die Explosion
05 der Blüten Ende April ihr Erfrieren
plötzlich im Mai der
schwarze Tod mit den Karren
voller Leichen die Zeichen
Schwingung der Schaukel im Park
10 der Schmerz in der Brust und
nachher die lange
Agonie die Zeichen
die Warnungen alle und auch der
Sacco di Roma (ist nur)
15 ein Wirbel im Abfluss.

180

181

Er habe – Für Fabius von Gugel (A)

31.8.1985

- Er habe
nichts mehr gedacht und
nichts mehr gewollt und
alles gelassen
05 alles vergessen er sei
unter der Brücke
gesessen und habe die ganze
Nacht das Wasser
betrachtet es floss
10 vobei und
rauschte er habe
nichts mehr gedacht und
nichts mehr gewollt und
alles gelassen
15 vergessen und mit dem
Wasser hinab
fliessen lassen den Fluss
hinunter die Strassen-
lampen oben auf dem
20 Trottoir vom Geländer
schwankten im Wind
und er meinte
das seien die Bullen die kämen
um ihn zu holen
25 aber das war ihm
egal und er habe
nichts mehr gedacht und
nichts mehr gewollt und
alles gelassen
30 vergessen und nur
seine Füße hinunter
hängen lassen ins Wasser

182

183

Lieber Paul ...* (A)

30.10.1985

184

- Lieber Paul, aus der Halle
des Greisenalters, deren
Schwelle du eben betrittst
winke ich Dir ent-
- 05 gegen ein wenig schon auf dem Rollband
voran geglitten und heisse
Dich herzlich willkommen.
Angenehm ist es hier
der Sound aus den Boxen
- 10 klingt schon etwas leiser
Dafür sehen die Plastikbäume noch immer
wie echt aus – Bis zum Ausgang
hinten ist es noch
weit und das Band
- 15 rollt langsam. Ich denke
wir haben noch Zeit.

185

Lieber Paul ...* (B)

30.10.1985

- Lieber Paul, aus der Halle
des Greisenalters, deren
Schwelle du eben betrittst
winke ich Dir ent-
- 05 gegen ein wenig schon auf dem Rollband
voran geglitten und heisse
Dich herzlich willkommen.
Angenehm ist es hier,
der Sound aus den Boxen
- 10 klingt zwar schon etwas leiser: Dafür
sehen auch hier die
Plastikbäume wie echt aus. Zum Ausgang
hinten ist es noch weit, und das Band
rollt langsam. Man kann
- 15 nur hoffen, das bleibt so.

Lieber Paul ...* (C)

31.10.1984

186

Lieber Paul, aus der Greisen-
 Disko, deren Schwelle
 Du eben betrittst,
 winke ich Dir, ein wenig
 05 schon auf dem Rollband
 vorangeglitten, entgegen und heisse
 Dich herzlich willkommen.
 Angenehm ist es hier,
 der Sound aus den Boxen
 10 klingt zwar schon leiser, dafür
 sehen auch hier die
 Plastikbäume wie echt aus. Zum Ausgang
 hinten ist es noch weit, und das Band
 rollt langsam. Ich wünsche
 15 uns beiden, das bleibt so.

Dein Kuno

Durchgang / I

10.5.1988

187

Stehen die endlichen
 Räume in den undurchdringlichen
 Mauern, fasst mich
 Ungeduld, als ob ich
 05 weiterwüsste, als ob ich verpflichtet
 wäre, weiterzuwissen und doch nicht
 weiterwüsste und keinen
 Ausgang fände und keinen
 Durchgang, obwohl es ganz nah ist, ganz
 10 nahe sein muss, es
 gibt die
 sichere Lücke, die zu erraten
 die zu ertasten ich hier bin, hereinge-
 worfen, gefallen in die letzte
 15 Zisterne, das
 Lichtauge, fern
 fern oben schliesst sich
 nicht einmal mehr ein Schimmer
 erhellt die Mauer,
 20 an der meine Hand die
 Stelle sucht, die einzige Stelle,
 die vorwitzig vorspringt und sich
 greifen lässt mit den
 Fingern, tasten, ertasten, und dann
 25 aufreissen. Ich reisse
 an dem winzigen Riegel, die Wand
 springt auf, oder viel eher sie
 rückt langsam zur Seite.
 Ich klemme die Hand, ich
 30 schiebe mich ganz, drücke

188

mich in die Lücke. Und dort,
 jenseits eine andere Höhle,
 ebenso dunkel. Es gibt
 dort auch eine Klinke,
 35 einen Riegel, einen
 Stein der vor steht,
 um ihn zu fassen, zu drücken zu
 schieben. Doch die Öffnung,
 Eröffnung jenseits ist nur wieder
 40 eine andere Höhle.
 Eine Höhle, Zisterne,
 Grube neben und nach der
 andern. Wo dann

189

Durchgang / II

endlich am Ende das Meer,
 nach der letzten mit blutiger
 Hand zur Seite geschobenen
 oder durchschlagenen Wand die
 05 weite offene See
 ohne Grenze? Beim
 Austritt aus dem Verlies
 käme ein Schiff
 ein Kahn
 10 käme heran und nähme mich auf
 und trüge
 mich
 auf die Insel Atlantis
 oder auf eine
 15 andere ähnliche
 Insel der Einweihung und der Verwandlung
 jenseits
 des Randes der Scheibe.

190

191

Durchgang / III

14.5.1988

Oder ich bliebe innen stehen und hätte
 auch nicht die geringste Chance, wegzu-
 kommen, ich hätte nicht einmal die
 Chance, freier zu atmen unter dem
 05 Blau oben und über dem Blau
 unten, zwischen dem Licht des Himmels
 und dem aus dem Wasser widergespiegelten
 Licht. Ich wäre gefangen in einer
 Luke zwischen zwei grauen
 10 schmuddligen Linnen. Bis man uns Irgendeinmal
 in die Maschine würfe zum Waschen.

Durchgang / IV

16.5.1988

Drängen, Gedränge, das doch
 einmal die Hemmnisse fort, die
 Hindernisse und Steine und Wände zur Seite stiesse. Und dann
 jenseits der Angst und hinter
 05 der Sorge, vom Steg, von der Traufe,
 vom Dach, vom Seil, von der Klippe
 abzustürzen
 das Offene plötzlich
 verschlingend und gierig. Die lang
 10 ersehnte, gesuchte
 Weite des Molochs,
 aufgerissenes Maul, ganz
 ohne Feuer und ohne Asche und grundlos.

192

Durchgang / V

14.5.1988

Ballungen wie
Verhängnisse,
über alten
Steinen die Wolken
05 des Wahnsinns
löschen die blaue nur im Geheimen
erregbare Fläche.
Getäuschte Träume
von Krusten
10 bedeckt steigen herauf
und zertrümmern
auch noch die letzte
übriggebliebene Hoffnung.
15 bis zwischen Himmel und Erde
alles unter Verschluss steht. Den Schrei
hat sie für sich behalten.

193

194

Durchgang / VI

19.5.1988

Eingefügt und geglättet die
Spolien, die Reste der alten
Leidenschaften in diese
Mauer. Wo noch
05 ist der Sturm, der
Geisthauch, der Rausch, der die Brocken
fortriss und mit sich
spülte und mitten im Strom zu
Hindernissen auftürmte, zu von den
10 Fluten und Wassern
unüberwindlichen
Halden und Wällen,
schwer, nur auf grossen
Umwegen, in die Schluchtwand
15 gefressenen Gängen
zu umgehen, kaum, nur auf ins
Geröll gefressenen Rinnen
und Löchern zu durchdringen?
Aber das Ende
20 kommt dem Anfang
als Stauung entgegen.
Hinter den Halden
wächst, hinter den Wällen
die Masse des Wassers, der
25 Spiegel steigt, und davor
und dahinter wird die Begierde
nach Vereinigung immer
grösser. Über dem Kamm
findet es sich zusammen.

195

196

- 30 O, diese Ödnis
 ohne Wandel am Anfang,
 tot und ohne Bewegung
 und Wandel am Ende.

Durchgang / VII (A)

20.5.1988

- Und dann stiessen die beiden
 weissen Felsen ausserdem noch
 nach der langen Annäherung
 über die weite, über
 05 die endlose Fläche
 und über die weiten, über
 die endlosen Räume
 der Zeit, stiessen die beiden
 weissen Felsen,
 10 Splitter wie von Knochen,
 wie von gebrochenen
 Rippen liegen noch lange, nachdem
 das Wasser gewichen,
 auf der weiten, auf
 15 der endlosen Fläche,
 stiessen die beiden
 weissen Felsen nach der langen
 Annäherung auch noch die beiden
 weissen Brocken vom Felsen
 20 splitternd ausserdem noch

197

198

Durchgang / VII (B)

21.5.1988

Und dann stiessen
nach der langen Annäherung
stiessen die beiden weissen
nach der langen Annäherung
05 über die weite, endlose
Fläche stiessen die beiden
weissen Felsen
Splitter wie von
gebrochenen Knochen
10 wie von Rippen
lagen noch lange
nachdem das Wasser gewichen
auf der weiten
auf der endlosen Fläche
200
15 Nach der langen
Annäherung
über die weite endlose Fläche
durch die weiten, endlosen Räume der Zeit
stiessen die beiden
20 weissen Felsen zusammen.

199

200

Durchgang / VII (C)

21.5.1988

Und dann nach der langen
Annäherung stiessen die beiden
weissen, nach der langen
Annäherung über die weite
05 endlose Fläche stiessen die beiden
weissen –
Splitter wie von gebrochenen Knochen,
von Rippen liegen noch lange,
nachdem das Wasser gewichen,
10 auf der weiten
endlosen Fläche –
nach der langen
Annäherung über die weite
endlose Fläche und durch die weiten
202
15 endlosen Räume der Zeit
stiessen die beiden
weissen Felsen dann endlich auf der weiten
endlosen Fläche zusammen.

202

202

Durchgang / VIII

24.5.1988

Wo wäre wie eine
 grosse Offenbarung zwischen
 den Welten hinter der Hecke
 aus Dornen, hinter den stacheligen
 05 Büschen und hinter der
 Grassteppe dahinter, den nach langer
 Dürre holzig und farblos
 gewordenen Kräutern, wo
 wäre, wo läge das alte
 10 zerfallende Haus wie eine
 Höhle, wie eine Hütte
 für Abfall und Unrat
 und Gerümpel, das niemandem
 mehr nützt, das niemand
 15 mehr will, wo wäre,
 wo läge wie eine grosse
 Offenbarung zwischen den
 Welten und hinter
 allen Gestalten und Bildern
 20 und allen Metaphern in der
 Wüste, mitten in der Wüste
 die Hütte, das graue,
 wie eine Höhle geduckte
 Haus mit dem verstaubten
 25 angelaufenen schwarzen
 silbernen Teller, der Platte
 mit dem Kopf darauf, dem ab-
 geschnittenen Haupt mit den
 aufgesperrten, mit den weit
 30 offenen glasigen Augen

203

204

in einer Ecke unter Gerümpel, unter
 altem, rostigen Gartengeräten
 versteckt und halbwegs begraben, wo
 läge, wo wäre?

205

Durchgang / IX

24.5.1988

- Kommt uns nur ein
reiner Wind entgegen, ein Wind
ohne Flaum und ohne
Regen, so sind wir
05 schon enthoben und tauchen
die Füße in die
goldene Watte der Wolken, als stöbe
nie mehr, niemals mehr alles
auseinander und wütende
10 Wirbel rissen uns nie mehr,
niemals mehr mit Kieseln
und Erde und Brocken
hinab in die Kloaken.

206

Durchgang / X

30.5.1988

- Verengungen enger und
enger, Verschlüsse schliesslich
immer enger und ganz
verschlossen am Ende.
05 Unvermeidlich am Ende
sind in den Engen die
Zusammenstösse
ist am Ende in der
Enge der Aufprall.
10 Bis dann etwas heraus-
fällt. Und durch die Öffnung
Fluss und Zug und Bewegung
das Erstarre, Verhockte
die Verklemmung erfasst und die Brocken
15 davon, als flinke
Kiesel davon
rollen, gleiten,
in die Weite enteilen.

207

208

Durchgang / XI (A*)

- Folge dem Duftruf
 ohne Zögern folge
 dem Holunder,
 dem Flieder. Doch die Entscheidung
 05 fälle nachher, fälle spät, wenn das weisse
 Gesicht wehrlos vor dir liegt,
 auftaucht aus dem
 grauen Wasser und
 wehrlos vor dir liegt. 209
- 10 Wer dir auch immer den Kopf
 zuschickte über die
 Katarakte herunter, fasse ihn,
 das weisse Gesicht, wessen
 es immer auch sei, nimm es
 15 und küsse es und
 halte es fest.

Durchgang / XI (B) / Ohne Zögern

5.6.1988

- Folge dem Geistlein
 durch den Flieder, durch den
 Holunder zum Teich,
 wo das weisse
 05 Papierboot liegt, und zieh es
 heraus und
 stecke es ein 210
 und lass es,
 Schwemmgut aus dem zerstörten (geschleiften)
 10 Puppenhaus niemals mehr fahren.

Und es kommt ...*

18.8.1988

- Und es kommt 211
 über die Wipfel herauf und
 blättert ab und
 bröckelt ins Gras und in die
 05 Mäuler der
 Maulwürfe. Sie ziehen
 es in ihre Löcher

Die Äste, die über die Brüstung ...* (A)

27.8.1988

- Die Äste, die über die Brüstung
die Dolden die Wörter
die über die Brüstung
hängen werden gekappt. Die
05 steinernen Köpfe, die hohlen
Augen der abgebrochenen
steinernen Köpfe werden gefüllt
mit schleimigen Schnecken.
Der Weg für die Räder der Wagen
10 durch die Lücken zwischen
den abgebrochenen steinernen Köpfen
und zwischen
den Dolden der Wörter an den gekappten
Ästen hindurch ist seit dem letzten
Gewitter für Wagen gesperrt.
15 Die Füsse jedoch versinken in den von den Ästen
gerissenen Dolden, den Beeren,
versinken in den weichen Polstern der Wörter.

212

213

Inhalt

Beschwörung – Andere Abteilung I-XIII.....	3
Wirbel im Abfluss (A).....	25
Er habe – Für Fabius von Gugel (A).....	24
Lieber Paul ...* (A-C).....	26
Durchgang I-XI.....	29
Und es kommt ...*.....	45
Die Äste, die über die Brüstung ...* (A).....	46